

KOLSASSER



GEMEINDEBLATT

Ausgabe 54 · Juli 2005 · Amtliche Mitteilung · Info.Post: Postentgelt bar bezahlt

Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



Mitte April 2005 wurde mit den Bauarbeiten für das Ärztehaus Kolsass begonnen. Wie sich viele schon selbst überzeugen konnten, schreiten diese zügig voran. Bedingt durch die Errichtung dieser wichtigen Infrastruktureinrichtung wurde der Standort für die Aufstellung der Wertstoff-Container gewechselt. Der neue Stellplatz befindet sich nördlich des Sennereigeländes. Momentan stehen die Behält-

nisse noch provisorisch auf diesem noch nicht asphaltierten Platz. Nachdem nun die Genehmigung für die endgültige Ausführung dieser Platzgestaltung durch das Baubezirksamt Innsbruck vorliegt, kann demnächst mit dem definitiven Bau begonnen werden. Die Genehmigung war insofern notwendig, weil der Container- und Parkplatz im Nahbereich der Bundesstraße B 171 liegt.

Für viele wird auch der Jahresbericht 2004 unseres Bezirkskrankenhauses Hall im Blattinneren auf Interesse stoßen.

Bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Spielräume-Ausschusses dafür, dass sie sich für die Mitarbeit am Projekt „Naturnahe Spielräume“ gemeldet haben. Wir werden über deren Arbeit berichten. Hinweisen darf ich auch auf die seit vielen Jahren bewährten Kinderspielgruppen und Babytreffs, welche im Herbst wieder beginnen. Nähere Auskünfte dazu werden im Gemeindeamt erteilt.

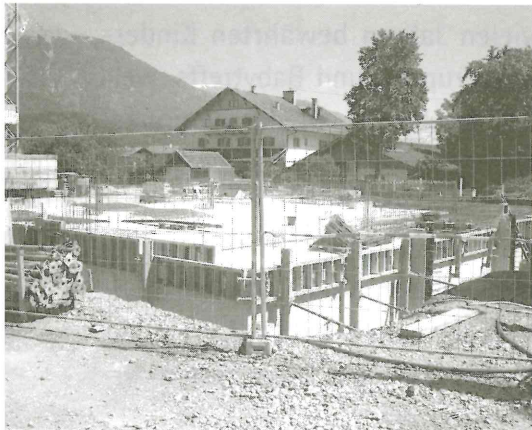
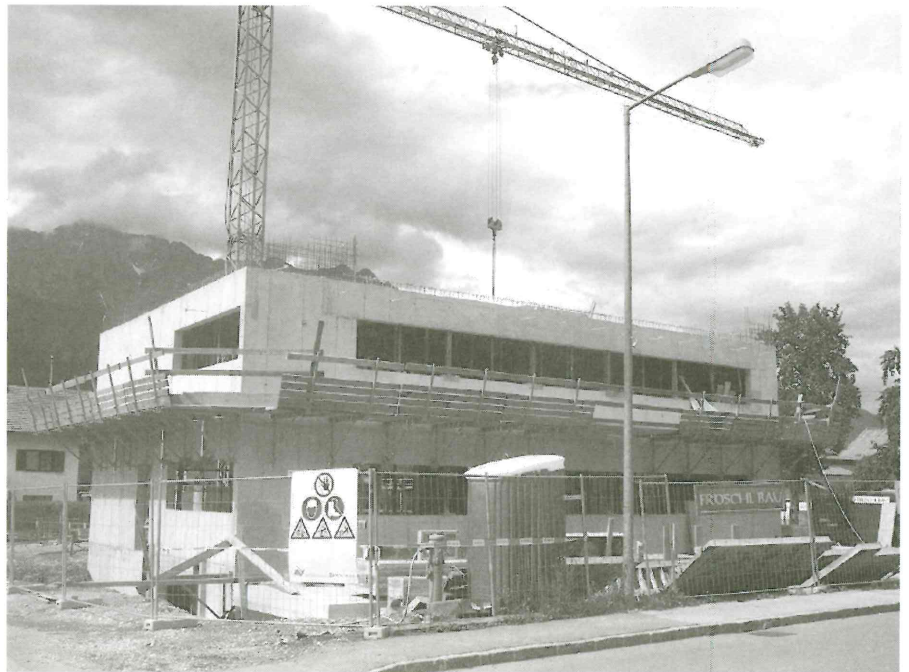
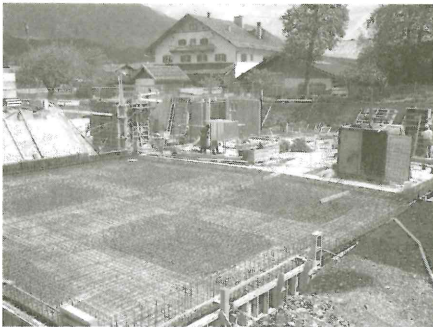
Gut angenommen wurde der 1. Schülerlauf am 12. Juni 2005, welcher durch den Laufverein des SV Raika Kolsass-Weer bestens organisiert war.

Schöne Sommertage und eine erholsame Zeit wünscht Euch allen

Euer Bürgermeister

Baufortschritt – Ärztehaus Kolsass

Zügig schreiten die Bauarbeiten für die Errichtung des Ärztehauses voran. Hier einige Impressionen betreffend Baufortschritt:



Container- und Parkplatzerrichtung zwischen Sennerei und Bundesstraße

Nachdem nun die Genehmigung des Baubezirksamtes (Platzerrichtung ist genehmigungspflichtig, da dieser im Abstandsbereich der B 171 erbaut wird) vorliegt, kann mit der endgültigen Ausführung der Containerinsel sowie mit der Errichtung von einigen Parkplätzen demnächst begonnen werden (siehe Bauplan).



Jahresbericht 2004 „unseres“ Bezirkskrankenhauses Hall

Die Summe der Betriebseinnahmen von med. und nichtmed. Leistungen im BKH Hall konnte gegenüber dem Jahr 2003 um rund 1,2 % gesteigert werden. Damit entspricht die Steigerung in etwa jener im Kostenbereich desselben Zeitraumes. Betreffend der Kosten liegen die Materialausgaben sogar unter jenen des Jahres 2003, die Erhöhung der Personalausgaben mit 1,7 % ist auf die gesetzliche Lohnerhöhung zurückzuführen.

Grundsätzlich muss festgestellt werden, dass es in verschiedenen Bezirks- und Landeskrankenhäusern neuerlich zu erheblichen Punktsteigerungen gekommen ist, z. B. im LKH Innsbruck 7,3 Mio. Punkte, wogegen infolge der bereits bestehenden hohen Auslastung im BKH Hall mit der laufenden konsequenten medizinischen Dokumentationsarbeit weitere Punktsteigerungen nicht im selben Ausmaß möglich waren. Tendenziell lässt sich für das BKH Hall ein zunehmender Trend hin zu tagesklinischen Leistungen feststellen. Insgesamt wurden im Jahr 2004 rund 22.000 stationäre Patienten im Haller Krankenhaus behandelt, davon 5.500 tagesklinische. An Investitionsausgaben wurden im ord. Haushalt rund 500.000 Euro zur Erstanschaffung von med. Untersuchungsgeräten, vor allem in der Endoskopie und für Ultraschall-Untersuchungen und Softwarelösungen aufgewendet. Im Bemühen einen modernen und zeitgemäßen Standard in unserem Krankenhaus zu erhalten, wurden eine Reihe von Maßnahmen im außerordentlichen Haushalt eingeleitet. Zunächst konnte in der Radiologie ein Computertomograph angeschafft werden, der zusammen mit notwendigen Umbaumaßnahmen rund 1,2 Mio. Euro kostete und seit Anfang 2004 im Einsatz steht. Begonnen



nen wurde auch mit den sehr umfangreichen Vorarbeiten zum geplanten Bildarchivierungssystem. In Zukunft wird es möglich sein, Bilddokumente von diversen Untersuchungs- und Behandlungsstellen z. B. der Radiologie, Endoskopie, OP elektronisch zu erfassen, patientenbezogen zu speichern und bei Bedarf rasch und ortsungebunden abzurufen. Zur Zeit läuft hierzu das Ausschreibungsverfahren und es ist geplant, noch im Jahre 2005 mit den Systemimplementierungen zu beginnen. Ein weiteres Vorhaben im Jahr 2004 betraf den Umbau von ehemaligen Sekretariatsräumen der Inneren Medizin zu Krankenzimmern. Infolge dieser Maßnahme verfügt die Abteilung nunmehr über 89 Betten und trägt dazu bei, das immer wieder auftretende „Gangbettenproblem“ im BKH Hall zu entschärfen. Erfolgreich abgeschlossen werden konnte die Zusammenführung der Krankenpflegeschule mit dem Ausbildungszentrum West im neuen Eduard-Wallnöfer-Zentrum in unmittelbarer Nähe unseres Krankenhauses. Seit dem Herbst des Jahres 2004 werden die Schülerin-

nen und Schüler unseres Hauses in modernst ausgestatteten Klassenzimmern und Funktionsräumen unterrichtet. Die praktische Ausbildung erfolgt im BKH Hall. Raschest eingeleitet werden konnte auch der Verkauf der ehemaligen Krankenpflegeschule. Die Stadtwerke Hall erwarben das denkmalgeschützte und sanierungsbedürftige Gebäude einschließlich eines Grundanteils zu einem für das Krankenhaus sehr attraktiven Preis.

Abschließend darf erwähnt werden, dass die Trägergemeinden des Krankenhauses im Jahr 2004 Euro 2.678.304 direkt bereitstellten. Davon entfielen auf Tilgung und Zinsen der laufenden Darlehen Euro 1.106.616. Weitere Euro 500.000 wurden zweckgebunden für die diversen Planungsvorarbeiten zum künftigen Ambulanztrakt mit tagesklinischen Einrichtungen und einem neuen Hubschrauberlandeplatz verwendet bzw. einer entsprechenden Rücklage zugeführt. Die Restsumme diente der Finanzierung des laufenden Haushalts.

Verwaltungsdirektor
Ing. Mag. Reinhard Wolf

Singen, musizieren, spielen, tanzen



Ein gelungenes Abschlussfest am Poschen-Krämer-Hof war der Höhepunkt der musikalischen Früherziehung, an der die Kinder das ganze Jahr begeistert teilnahmen. Es wurde gesungen, gegrillt und miteinander gespielt. Im kleinen Gymnastiksaal der Volksschule Kolsass konnten die Kinder erste Erfahrungen im musikalischen Bereich sammeln. Sie durften mit den ORFF-Instrumenten musizieren,

singen, tanzen, malen zur Musik und vieles mehr.

Aufgrund der guten Resonanz bei Kindern und Eltern wird im Herbst die Fortsetzung folgen.

Nähere Informationen zur musikalischen Früherziehung sowie Auskünfte betreffend Kinderspielgruppen und Babytreffs (Plätze sind noch frei) werden im Gemeindeamt erteilt.



Musikkapelle Kolsass – Aufruf



**Liebe Kolsasserinnen,
liebe Kolsasser!**

Zunächst dürfen wir uns nochmals recht herzlich für Eure finanzielle Unterstützung im Zuge der Samme-

laktion bedanken. Weiters darf sich die Musikkapelle Kolsass mit einer Bitte an Euch wenden.

Gerne nehmen wir Mädchen und Buben für unsere Nachwuchsarbeit

auf. Auch Erwachsene sind herzlich willkommen.

Solltet ihr Interesse haben, so wendet Euch bitte an unseren Obmann Martin Kammerlander (Tel. 67000) bzw. unseren Kapellmeister Helmut Theis (Tel. 67442).

Vielen Dank für die Unterstützung und auf ein Wiedersehen bei unseren Pavillonkonzerten.





AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP



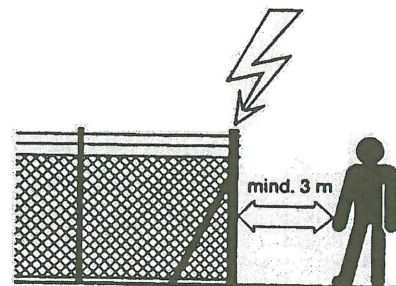
Verhalten bei Gewitter

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen.

Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

Gefährlich sind:

- Einzeln stehende Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggipfel
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Aufenthalt im Wasser (ungeschützte Boote)
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)



Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten
- Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen)



Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung).
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten mindestens 3 m Abstand halten.

Zu vermeiden:

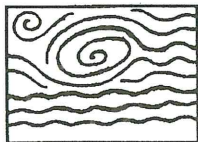
- Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen.
- Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren.
- Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist. Sicher ist sicher! (Entnommen der Broschüre "Was tun, wenn ein Gewitter droht?")



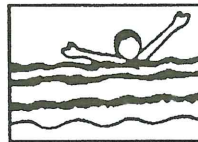
AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP



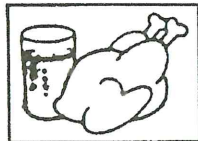
Baderegeln



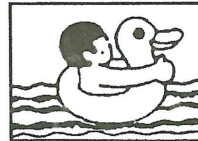
Mache Dich mit den Regeln zur Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!



Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!



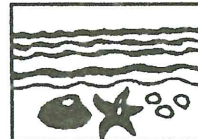
Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!



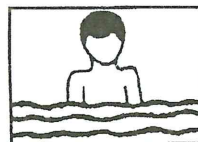
Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere sind im Wasser gefährliches Spielzeug!



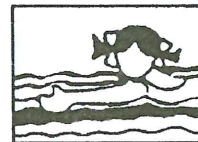
Kühle Dich ab, ehe Du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst!



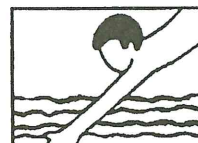
Schwimmen und Baden an der See ist mit besonderen Gefahren verbunden!



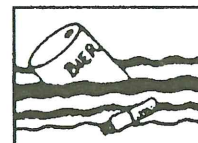
Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!



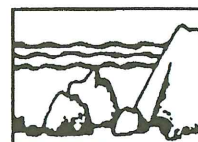
Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!



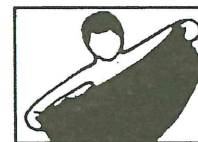
Nur springen, wenn das Wasser unter Dir tief genug und frei ist!



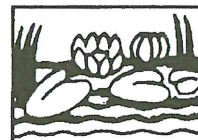
Verunreinige das Wasser nicht und verhalte Dich hygienisch!



Unbekannte Ufer bergen Gefahren!



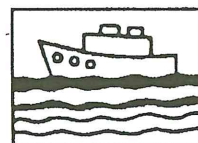
Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne Dich ab!



Meide sumpfige und pflanzen-durchwachsene Gewässer!



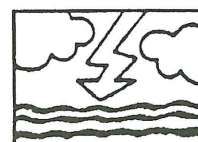
Meide zu intensive Sonnenbäder!



Schiffahrtswege, Buhnen, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!



Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn Hilfe not tut!



Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Feuerwehr-Abschnittsbewerb am 9.7.2005

Zum Angriff ... vor!

Mit diesem Befehl beginnt für die Zuschauer ein sehenswerter Kampf. Die Florianijünger müssen so schnell als möglich einen Löschangriff aufbauen. Das Ganze unter den strengen Argusaugen der Jury, die für jeden Fehler Punkte abzieht.

Am Samstag, den 9. Juli 2005 erwartet ab 12.30 Uhr auf dem Feld westlich des M-preis' allen Gästen ein toller Wettbewerb. Die besten Bewerbungsgruppen aus den Abschnitten Wattens, Hall und Rinn stellen ihr Können unter Beweis. Die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Kolsass, selbst einer der heißen Kandidaten auf einem Podiumsplatz, hofft auf die lautstarke Unterstützung des heimischen Publikums.

Heißes Finale

Um ca. 17.00 Uhr kommt es dann zum großen Finale. Auf zwei Bahnen nebeneinander treten von den Vorrundensiegern jeweils zwei



Gruppen gleichzeitig an und kämpfen um den Tagessieg im K.O.-Verfahren.

Die Gruppen stehen also nicht nur unter dem Druck eine gute Leistung zu bringen, sondern bekommen auch noch unmittelbar mit, wie es bei der Konkurrenz läuft. Der pure Nervenkrimi.

Super Stimmung mit dem Duo „HE“

Ab 20.00 Uhr spielt dann das Duo „HE“ im Parkdeck unter der Volksschule auf. Für Verpflegung ist bestens gesorgt, es ist also nur mehr gute Laune mitzubringen. Die Feuerwehr Kolsass freut sich auf zahlreiche Besucher und wünscht gute Unterhaltung.

Tanzkurs

Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel mit dir nichts anzufangen!

Augustinus von Hippo

Dieser Aufforderung wollen wir in Kolsass Folge leisten und starten einen Tanzkurs für Standardtänze.

Beginn: Donnerstag, 29. September

Dauer: 8 Abende

Unkosten: € 75,- pro Person

Ort und Zeit: Gemeindesaal;
jeweils Donnerstag von 18.15 bis 20 Uhr für Senioren
und 20.15 bis 22 Uhr für andere Interessierte.

Dieser Kurs wird vom Kulturausschuss der Gemeinde und dem Se-

niorenbund Kolsass-Kolsassberg organisiert.

Am 29. September um 17 Uhr findet außerdem ein **Gratis-Schnuppertanzen** für Kinder und Jugendliche statt – einfach vorbeischaun und mittanzen!

Anmeldungen für den Tanzkurs in der Gemeinde 05224/68203, bei Peter Stöckl (für Senioren) 0676/6320218

oder bei Valerie Musack 0664/5441595



Richtlinien Brennmittelaktion 2005

Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen:

- € 650,- für Alleinstehende
- € 1.000,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Anspruchsberechtigt sind Bezieher von

- ALTERSPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage
- WITWENPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage
- INVALIDITÄTSPENSION mit Bezug der Ausgleichszulage
- PENSIONSVERSCHUSS

Angerechnet werden

- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Unterhaltszahlungen
- Kriegsopferrenten
- Waisenpensionen
- Sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe

Möglich ist der Bezug von

- Baranweisung (€ 75,-)
- Union-Briketts (Höchstwert eines Gutscheines netto € 75,-)
- Holzbriketts (Höchstwert eines Gutscheines netto € 75,-)

Wichtiger Hinweis: Bisherige Bezieher brauchen sich nicht mehr zu melden (wird von der Gemeinde erledigt). Neuansuchen bitte bis Ende Juli 2005 in der Gemeinde melden (mit Rentenabschnitt).

Wechsel im Gemeinderat



Christa Schweiger von der „Gemeinschaftsliste für Kolsass“ scheidet aus privaten Gründen (Zeitprobleme) aus dem Gemeinderat aus. Ihr folgt Martin Kammerlander nach.

SCHÜLERLOTSEN

Danke allen Schülerlotsen für ihre Dienste
während des Schuljahres 2004/05

Grasausläuter



Ein schöner Brauch wird in Kolsass nach wie vor gepflegt.

1. Schülerlauftag 2005



Eine gelungene Veranstaltung war der Schülerlauftag am 12. Juni 2005 in Kolsass. Start und Ziel waren am Sportgelände des SV Raika Kolsass/Weer.

Daten zum Schülerlauftag 2005

Veranstalter: SV Raika Kolsass/Weer, Sektion Laufen, unter Mitwirkung der Schulen und Kindergärten

Teilnehmer: 190 Kinder aus Kolsass, Kolsassberg, Weer, Weerberg u. Terfens/Vomperbach

6 Kl. männlich und 6 Kl. weiblich

Ehrenschutz: Direktoren/Direktorinnen aus den vorhin genannten Dörfern

Ergebnisse:

Kücken I männlich: 1. Weinseisen Kevin, 2. Kreidl Dominic, 3. Lackner Fabio

Kücken I weiblich: 1. Forstner Kathrin, 2. Santer Alina, 3. Lieb Sarah

Kücken II männlich: 1. Modersbacher Massima, 2. Lechner Florian, 3. Eder Stefan

Kücken II weiblich: 1. Kirchmair Manuela, 2. Schgaguller Denise, 3. Piber Sarah

Kinder I männlich: 1. Farbmacher Alexander, 2. Peissert Julian, 3. Ebner Johannes

Kinder I weiblich: 1. Piber Jeanine, 2. Pöll Isabella, 3. Eder Anna

Kinder II männlich: 1. Lieb Alexander, 2. Paasch Benedikt, 3. Leitner Philipp

Kinder II weiblich: 1. Ebner Susanne, 2. Sprachmann Josefine, 3. Faller Lisa

Schüler I weiblich: 1. Winderl Maria, 2. Wechselberger Sonja

Schüler II männlich: 1. Hain Fabio, 2. Stock Christoph, 3. Stöckl Simon

Schüler II weiblich: 1. Wechselberger Simone, 2. Geisler Jessica, 3. Reiter Johanna

Gesamte Ergebnisliste unter www.kolsassberg-run.at.tt

„Endlich epas für die Madln“ Zitat Jessi G.

Die jungen Volleyballer möchten sich auf diesem Weg beim VolleyTeam WeerKolsass, und vor allem bei den Trainern, für ihr Engagement bedanken. Ein kurzer Auszug ihrer Kommentare zur Frage: „Was gfallt enk denn am Volleyball am besten?“

Carina: Des Matcheln, und das ma noch zoagn kunn was ma glernt ham

Katharina: Dass es a tolles Team isch

Lisa: S'zammen spielen, nit alm lei aloan

Katrin: Dass ma a haufen Sponsoren

haben und lässige Dressen kriagn

Michi: Die Trainer senn alle so nett

Jessi: Dass ma statt faul alloan dahoam umananda hocken, a Gaudi hot und neue Leit kennen lernt

Trotz der regen Teilnahme, sind alle herzlich eingeladen mitzumachen.

Trainingszeiten: Mi + Fr von 18.00 – 19.30 Uhr in der Turnhalle Kolsass

Im Sommer gibt es eine kurze Pause.

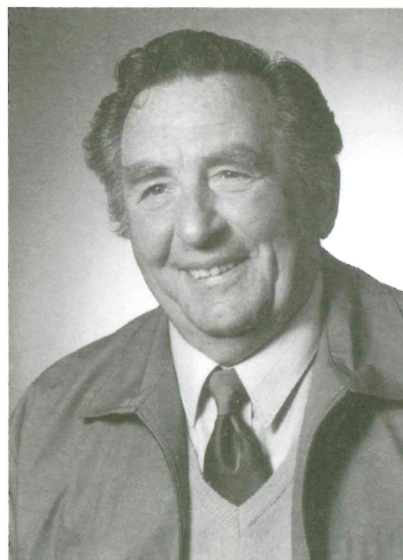
Mehr Info unter www.volleyteam.at.tf



Wir gratulieren



... zum 85. Geburtstag
Amalie Kammerlander, geb.: 15.5.1920



... zum 80. Geburtstag
Franz Narr
geb.: 4.6.1925



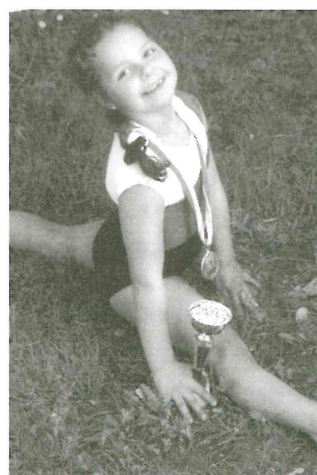
... zur Goldenen Hochzeit
Midl und Vinzenz Krug, gefeiert am 11. April 2005



... dem **Dorftheater Kolsass** zur gelungenen
Aufführung des Stückes „Die Spanische Fliege“



... unserer **Musikkapelle** zum gelungenen Frühjahrskonzert am 4. Mai 2005 unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Theis sowie zum Sieg in der Marschmusikwertung (Gruppe D, 88,5 Punkte von 90 möglichen) am 26. Juni 2005 anlässlich des Bezirksmusikfestes in Gnadenwald



... **Theresa Prem**
zum 1. Platz bei den Tiroler
Schülermeisterschaften im
4-Kampf (Turnen) der Supermini am 26.5.2005 in Innsbruck



... unserem
Käseweltmeister
Hannes Stöckl
von der Milch-Stern-
Käserei Kolsass